



Goldene Regeln



HAYNES
International


INOXFIL



VDM Metals

Goldene Regeln

Allgemeine Hinweise

- Alle Mitarbeiter der Acerinox-Gruppe sind für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit ihrer Mitmenschen verantwortlich.
- Befolgen Sie stets die Mindestvorschriften für die persönliche Schutzausrüstung (PSA): Helm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, reflektierende Kleidung und Handschuhe am Arbeitsplatz.
- Nur Arbeiten ausführen, für die Sie ordnungsgemäß ausgebildet, kompetent, medizinisch fit und ausreichend ausgeruht und wachsam sind.
- Verwenden Sie entsprechend der Risikobewertung und den Anforderungen vor Ort die entsprechenden technischen Kontrollen, Arbeitspraktiken und persönlichen Schutzausrüstungen.
- Melden Sie alle Vorfälle und Beinahe-Unfälle unverzüglich der zuständigen ACX-Kontaktperson.
- Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht und die Verantwortung, unsichere Handlungen zu unterbinden – **BEFUGNIS ZUR EINSTELLUNG DER ARBEIT.**
- Wenn Sie außerhalb Ihres Ausbildungsbereichs eine Aufgabe ausführen müssen, nehmen Sie sich die Zeit, das Risiko zu bewerten (Denken, Fragen, Wissen und Handeln).

Die Goldenen Regeln der Acerinox Gruppe decken einige der kritischsten Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz ab, die in unseren Betrieben zum Verlust von Menschenleben und Arbeitsunfällen geführt haben. Diese Regeln wurden erarbeitet, um Arbeiter und Vorgesetzte auf einfache und prägnante Weise an die Wichtigkeit von Sicherheitsrichtlinien zu erinnern und die Schritte aufzuzeigen, die unternommen werden können, um bestimmte Gefahren zu minimieren.



Wir arbeiten nach dem Sicherheitsprinzip

Arbeitsschutz

Vor Arbeitsaufnahme

- Den Arbeitsplatz identifizieren und inspizieren. Sicherstellen, dass alle Teammitglieder den Stand und den Zustand des Arbeitsbereichs kennen.
- Es ist sicherzustellen, dass eine Arbeitsgenehmigung vorhanden ist. Das Risiko ist sorgfältig zu bewerten.
- In den entsprechenden Arbeitserlaubnissen sind Messungen explosionsfähiger Atmosphären, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Distickstoffoxid, Wasserstoff, Methan, Phosphin, Sauerstoff usw., vorzunehmen.
- Bei der Aufgabenausführung müssen die Teammitglieder:
 - Befolgen Sie die in der Bewilligung festgelegten Präventivmaßnahmen, spezifischen Verfahren und die Verwendung geeigneter PSA.
 - Identifizieren Sie unkontrollierbare Gefahren oder potenzielle Risikosituationen und teilen Sie diese dem Vorgesetzten mit.

Bei Arbeitsschluss

- Gewährleisten, dass der Bereich ordnungsgemäß und sauber ist und dass alle Schutzvorrichtungen vorhanden und in Betrieb sind.
- Verbesserungsvorschläge und -möglichkeiten melden.



Eine sichere Arbeitsumgebung schaffen, indem Risiken identifiziert und bewertet, Präventivmaßnahmen festgelegt und Arbeitsbewilligungen ausgestellt werden.

Mobile Arbeitsmaschinen

Vor Inbetriebnahme eines Werkzeugs oder einer Maschine

- Überprüfen Sie, dass die Schutzvorrichtungen in gutem Zustand sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Werkzeuge in einwandfreiem Zustand sind und regelmäßig gewartet werden (prüfen Sie die Unterlagen).
- Stellen Sie sicher, dass der Zugang zum Betriebsbereich von mobilen oder unter Spannung stehenden Geräten während des Betriebs ordnungsgemäß durch LO(TO)² isoliert ist.
- Verwenden Sie nur Maschinen und Werkzeuge, für die Sie die erforderliche Ausbildung erhalten haben.
- Das Werkzeug muss für die auszuführende Tätigkeit geeignet, sauber und frei von Verunreinigungen sein, die eine Gefahr darstellen könnten.
- Maschinen immer gemäß den verfügbaren Anweisungen des Herstellers bedienen.
- Sicherstellen, dass sich alle anderen Teammitglieder in einem sicheren Abstand zur Maschine befinden, wenn sie diese bedienen.
- Entfernen Sie NIE den Maschinenschutz.

Bei Arbeitsschluss

- Bleiben Sie in einem sicheren Bereich, in dem Sie nicht von den Arbeitsgeräten getroffen oder erfasst werden oder in dem Sie von Materialien, Flüssigkeiten oder Dämpfen getroffen oder bespritzt werden können.
- Vor der Inbetriebnahme befolgen Sie die Anweisungen der für die Maschine oder Anlage zuständigen Person.
- Vergewissern Sie sich vor der Wiederinbetriebnahme, dass alle Schutzvorrichtungen und Schutzsysteme vorhanden sind.



Zu vermeiden sind Risiken im Zusammenhang mit Bewegungen und der dabei entstehenden Energie (z. B. elektrisch, pneumatisch, hydraulisch, thermisch, kinetisch, mechanisch).

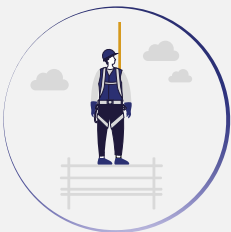
Höhenarbeiten

Vor Arbeitsaufnahme

- Gewährleisten Sie, dass Sie über die entsprechende Genehmigung für Höhenarbeiten außerhalb einer gesicherten Umgebung verfügen. Erwägen Sie alternative Methoden wie zugelassene Gerüste, Leitern mit Handlauf oder Hebebühnen.
- Achten Sie darauf, welche Absturzsicherungsausrüstung und Anschlagpunkte wie verwendet werden sollten.
- Das Sicherungssystem muss vor jeder Benutzung überprüft werden.
- Als Aufsichtsperson oder Verantwortlicher müssen Sie bestätigen, dass es sicher ist, mit den Höhenarbeiten zu beginnen.
- Für die Mitarbeiter, die in der Höhe mit einem Absturzsicherungssystem arbeiten, muss ein entsprechender Rettungsplan vorhanden sein.
- Die Gefährdung des Personals und der Ausrüstung am Boden durch herabfallende Gegenstände ist zu bewerten, und es sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung dieser Risiken zu treffen.

Während der Arbeit

- Bei Arbeiten außerhalb einer geschützten Umgebung, bei denen die Gefahr eines Sturzes von mehr als 2 m besteht, benutzen Sie immer Absturzsicherungsausrüstung.
- Benützen Sie immer Absturzsicherungsausrüstung wenn Sie sich in der Höhe, außerhalb einer geschützten Umgebung befinden. Vergewissern Sie sich, dass das Höhensicherungssystem den Haltegurt zu jeder Zeit zu 100 % unterstützt.
- Verwenden Sie nur zugelassene Baugerüste, Plattformen und Leitern.
- • Verwenden Sie beim Heben und Senken von Gegenständen, Geräten und Werkzeugen immer eine Werkzeugtasche oder einen Anker, der es Ihnen ermöglicht, die Hände frei zu haben.



Bei einer Höhe von 2 m (6 Fuß) oder mehr sollten Sie sich vor möglichen Stürzen schützen.

Heben und Transportieren

Kranarbeiten

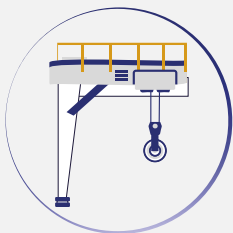
- Niemand darf sich unter oder in der Nähe der zu hebenden oder zu senkenden Last befinden.
- Kranarbeiten dürfen nur von ordnungsgemäß ausgebildeten, befugten und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Bei Schichtbeginn sollte der Kranführer alle Kranbewegungen überprüfen und die entsprechende Checkliste ausfüllen. Stellt der Kranführer einen Fehler fest, muss er den Kran stilllegen und das Maintenance-Team benachrichtigen.
- Alle Mitarbeiter, die in der Nähe des Kranbetriebs arbeiten, sind auf die roten Gefahrenbereiche hinzuweisen.

Schlingen und Takelage

- Die "Safe Hands"-Verfahren sind jederzeit anzuwenden. Die angehängte Last darf nicht mit den Händen berührt werden; es dürfen nur Schub-/Zugwerkzeuge und manuelle Hebehilfen verwendet werden.
- Die Auswahl der Hebemittel erfolgt je nach Größe und Art der Last.
- Alle Lastaufnahmeeinrichtungen und -mittel sind vor ihrer Verwendung von einer sachkundigen Person zu prüfen.
- Hebebühnen sollten immer in Richtung des Schwerpunkts ausbalanciert werden.

Mechanische Integrität von Flugkörpern

- Freileitungsbauwerke werden routinemäßig inspiziert und gewartet, um ihre mechanische Unversehrtheit zu gewährleisten und Schäden zu erkennen, die durch Aufprall, Korrosion, Materialermüdung oder aus anderen Gründen entstanden sind.



Risikominimierung im Zusammenhang mit schwebenden Lasten: Sicherstellung der Auswahl und Prüfung von Hebevorrichtungen sowie der Schulung von befugtem Personal.

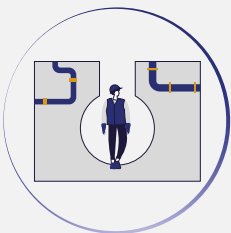
Geschlossene Räume

Vor Arbeitsaufnahme

- Überprüfen Sie, ob es keine Alternativen zum Eingang gibt.
- Isolieren Sie alle Energiequellen unter Einhaltung der LO(TO)²-Protokolle.
- Raumluftprüfungen mit einem zugelassenen Gasmessgerät. Der Zugang darf nur erfolgen, wenn keine Gefahr besteht.
- Jeder geschlossene Raum mit ernsthaften Sicherheits- oder Gesundheitsrisiken (z. B. potenziell gesundheitsschädliche Atmosphäre, Hindernisse, die die Bewegungsfreiheit im Innern einschränken) erfordert eine spezielle Arbeitsgenehmigung.
- Sämtliche Personen, die Zugang zu einem abgesperrten Bereich haben, müssen über eine gültige Genehmigung und Qualifikation verfügen.
- Für den Fall eines Unfalls innerhalb des geschlossenen Raums sollte ein spezieller Rettungsplan für die Evakuierung des Personals vorliegen.
- Das Betreten eines engen Raums durch Unbefugte ist zu verhindern.

Während der Arbeit

- Regelmäßige Überwachung gefährlicher klimatischer Bedingungen, die als "hohes Risiko" eingestuft werden.
- Einer der Mitarbeiter wird außerhalb des geschlossenen Raums stationiert und steht in ständigem Kontakt mit den Arbeitern im Inneren.
- Nach Abschluss der Wartungsarbeiten wird die Zugangskontrolle zum geschlossenen Raum wiederhergestellt.



Die Überwachung und Kontrolle der Atmosphäre ist unerlässlich. Die meisten engen Räumen haben nur einen Ein-/Ausgang und/oder Mittel zum Ein-/Ausstieg, die umständlich oder schwierig zu erreichen sind. IMMER einen Rettungsplan bereithalten!

Blockieren, Markieren, Prüfen- LO(TO)²

Vor Arbeitsaufnahme

- Die LO(TO)²-Protokolle sind für alle Arbeiten in den ACERINOX-Anlagen verbindlich.
- Isolierpunkte an Maschinen, Anlagen oder Geräten sind sicher zu verschließen und zu kennzeichnen.
- Um sicherzustellen, dass keine Restenergie vorhanden ist (Null-Energie-Zustand), muss eine Vorkontrolle durchgeführt werden.
- Alle Mitarbeiter, die an der Arbeit beteiligt sind, müssen ihr Sicherheitsschloss an den LOTO-Geräten befestigen.
- Die Wirksamkeit der Isolierung wird regelmäßig überprüft.

Während der Arbeit

- Jeder Arbeiter muss sein eigenes Sicherheitsschloss entfernen, bevor die Stromversorgung wiederhergestellt wird.
- Bei Verlust des Sicherheitsschlossschlüssels müssen zusätzliche Überprüfungsverfahren und Unterlagen ausgefüllt werden.



Überwachungsprogramm für gefährliche Energiequellen (d.h. mechanische, elektrische, pneumatische, kinetische, thermische, chemische und strahlende), um sicherzustellen, dass Maschinen und Anlage während Wartungs- oder Inspektionsarbeiten sicher isoliert sind.

Suchtmittelkonsum

Vor Arbeitsaufnahme

- Es ist verboten, sich unter dem Einfluss von Drogen und/oder Suchtmitteln am Arbeitsplatz aufzuhalten.
- Der Konsum von Tabak, Vaporisatoren, Drogen und Alkohol ist an allen Arbeitsplätzen streng verboten.
- Das Firmengelände ist eine rauchfreie Zone.
- Es ist streng verboten, illegale Drogen auf dem Firmengelände aufzubewahren, zu verkaufen oder zu verteilen.
- Sprechen Sie mit Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten oder der verantwortlichen Person über die Einnahme von Medikamenten, die Ihr Urteilsvermögen oder Ihr Arbeitsverhalten beeinträchtigen könnten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Vorgesetzten oder die verantwortliche Person, die gegebenenfalls ärztlichen Rat einholt.

Während der Arbeit

- Mitarbeiter, die von einem Kollegen wissen, der unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und/oder Suchtmitteln jeglicher Art steht, müssen das Unternehmen über die dafür vorgesehenen Kanäle informieren. Sie können dies auch anonym über den Whistleblowing-Kanal tun.
- Als Vorgesetzter oder Verantwortlicher sollten Sie nur Personen mit einer Arbeit beauftragen, die in der Lage sind, die entsprechenden Aufgaben auszuführen.
- Wenn Sie jemanden in der Fabrikhalle rauchen sehen, sollten Sie eingreifen.



Die Auswirkungen von Drogenmissbrauch (z. B. Alkohol, illegale Drogen, rezeptfreie und verschreibungspflichtige Medikamente und andere Substanzen, die Gesundheit, Verhalten, Urteilsvermögen oder Arbeitsleistung beeinträchtigen können) kontrollieren.

Sicheres Fahren

Vor Arbeitsaufnahme

- Vor der Benutzung des Fahrzeugs ist eine Sichtprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug mit allen vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist.
- Die Reise sollte gut geplant sein und die Ruhezeiten sowie die Straßen- und Wetterbedingungen sollten berücksichtigt werden.
- Die Anzahl der Fahrgäste darf die Angaben des Herstellers und die gesetzlichen Vorschriften nicht überschreiten.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Ladungen ordnungsgemäß gesichert sind und die Spezifikationen des Herstellers nicht überschreiten.
- Vor Fahrtantritt müssen alle Insassen angeschnallt sein.
- Der Fahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins für das zu führende Fahrzeug sein.
- Wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen oder körperlich nicht dazu in der Lage sind, dürfen Sie das Fahrzeug nicht bedienen.

Während der Arbeit

- Beachten Sie die Verkehrsregeln und die besonderen Vorschriften auf Privatgeländen.
- Bedienen Sie während der Fahrt keine Mobiltelefone, GPS, Radios oder andere elektronische Geräte.
- Besondere Vorsicht ist an Straßenkreuzungen und Fußgängerzonen geboten.
- Beim Ein- und Aussteigen des Fahrzeuges ist besondere Vorsicht geboten.



Planen Sie Ihre Arbeitswege, schätzen Sie die Risiken ein, achten Sie auf die Gefahren im Straßenverkehr und vermeiden Sie Ablenkungen.

